

Blei-Akkumulatoren
**Ortsfeste verschlossene Batterien mit positiven Panzerplatten
 und festgelegtem Elektrolyt in Kunststoff-Blockkästen**
 Kapazitäten, Hauptmaße, Gewichte

DIN
40744

Für den Anwendungsbereich dieser Norm bestehen keine entsprechenden regionalen oder Internationalen Normen

ICS 29.220.20

Lead-acid batteries – Stationary valve regulated batteries with positive tubular plates and immobilized electrolyte in plastic-monobloc containers – Rated capacities, main dimensions, weights

Batteries au plomb – Batteries stationnaires commandées par soupapes avec plaques tubulaires et électrolyte immobilisé dans des caisses monoblocs en matière plastique – Capacités assignées, dimensions principales, poids

Inhalt

	Seite
Vorwort	1
1 Anwendungsbereich	1
2 Normative Verweisungen	1
3 Maße, Bezeichnung	2
4 Werkstoff der Blockkästen	2
5 Ausführung	2
6 Prüfung	3
7 Kennzeichnung	3

Vorwort

Diese vom K 371 „Akkumulatoren“ ausgearbeitete Norm enthält die nach dem gegenwärtigen Stand der Technik notwendigen Änderungen und Ergänzungen zur bisherigen Norm.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für verschlossene, wartungsfreie, ortsfeste Bleibatterien in Kunststoff-Blockkästen, die als Stromquelle, z. B. für USV-Anlagen, Fernmeldeanlagen, Signalanlagen, Funkstationen sowie solartechnische Anlagen, eingesetzt werden.

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation.

DIN EN 60896-2

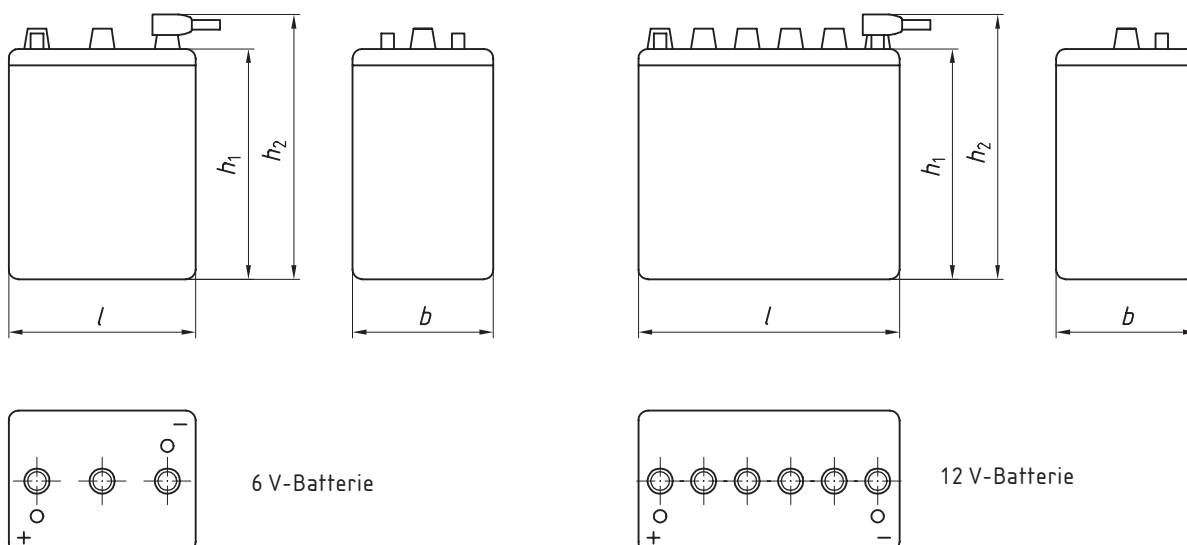
Ortsfeste Blei-Akkumulatoren – Allgemeine Anforderungen und Prüfungen – Teil 2: Wartungsfreie und verschlossene Batterien (IEC 60896-2 : 1995); Deutsche Fassung EN 60896-2 : 1996

Fortsetzung Seite 2 und 3

Deutsche Elektrotechnische Kommission im DIN und VDE (DKE)

3 Maße, Bezeichnung

Die Batterien brauchen der bildlichen Darstellung nicht zu entsprechen, nur die angegebenen Maße sind einzuhalten.



Bezeichnung einer Batterie mit einer Nennspannung von 12 V, 2 positiven Elektroden je Zelle und einer 10stündigen Kapazität (Nennkapazität) von 100 Ah:

Batterie 12 V 2 OPzV 100

Batterie-Kurzzeichen			Batterie-Kapazität ²⁾ bei Entladung in				Maße				Anzahl der Zellen	Gewicht	
			10h bis $U_s = 1,80V/Z$ $C_{10}^{1)}$ Ah	5h bis $U_s = 1,77V/Z$ C_5 Ah	3h bis $U_s = 1,75V/Z$ C_3 Ah	1h bis $U_s = 1,67V/Z$ C_1 Ah	l +3 -1	b +3 -1	h_1 max	h_2 max		Gesamt mit Elektrolyt kg	Blei ³⁾ kg
12V	1 OPzV	37,5	37,5	37,0	32,1	22,8	272	205	335	385	6	42	27
12V	1 OPzV	50	50,0	42,5	38,4	26,6	272	205	335	385	6	43	28
12V	2 OPzV	75	75,0	74,0	64,2	45,6	272	205	335	385	6	50	36
12V	2 OPzV	100	100,0	85,0	76,8	53,2	272	205	335	385	6	52	38
12V	3 OPzV	150	150,0	127,5	115,2	79,8	380	205	335	385	6	72	53
6V	4 OPzV	200	200,0	170,0	153,6	106,4	272	205	335	385	3	48	35
6V	5 OPzV	250	250,0	212,5	192,0	133,0	380	205	335	385	3	63	43
6V	6 OPzV	300	300,0	255,0	230,4	159,6	380	205	335	385	3	70	50

¹⁾ C_{10} , die 10stündige Kapazität, ist die Nennkapazität.
²⁾ Zulässige Unterschreitung der Kapazität bei der ersten Entladung: 5 %.
Kapazitätsprüfungen (DIN EN 60896-2) sind bis zur angegebenen Entladeschlussspannung U_s durchzuführen.
³⁾ Zulässiger Gewichtsverlust für Abbrand und Fabrikationsverlust: 7 % (in der Gewichtsangabe enthalten).

4 Werkstoff der Blockkästen

Kunststoff nach Wahl des Herstellers

5 Ausführung

Die Zellen dieser Blockbatterien sind mit positiven Panzerplatten und negativen Gitterplatten ausgerüstet, deren Nennkapazität C_{10} 37,5 Ah oder 50 Ah beträgt.

Der Elektrolyt ist festgelegt.